



Antimilitaristische Hafenrundfahrt



Hamburg
linksjugend
['solid'] 
sozialistisch links demokratisch

Wann? Donnerstag, den 4. September 2025, 17 Uhr

Wo? Anleger Landungsbrücken - Brücke 6/7

Anmeldungen an info@linksjugend-solid-hamburg.de

Vom 25. – 29. September soll in Hamburg ein großangelegtes Manöver der NATO stattfinden. „Geübt“ werden soll die Verlegung von Truppen Richtung Osten, gegen Russland. Dafür sollen wesentliche Teil der Stadtbevölkerung mitmachen. Neben Krankhäusern, Schulen, dem Arbeitsamt, und Anderen ganz wesentlich die Kolleg:innen im Hafen.

Die Übung von Krieg soll die Bevölkerung daran gewöhnen, in Abschreckungs- und Bedrohungskategorien zu Denken und zu Handeln und ist damit Teil der konfrontativen Eskalation des Konflikts. Ein Nein zu diesem Manöver ist unweigerlich ein ja zu einer zivilen, solidarischen, aufgeklärt-demokratischen und allgemeinwohlorientierten Entwicklung aller gesellschaftlichen Bereiche. Statt sich dem kriegswilligen Profitstreben von großen Reedereien und der Rüstungsindustrie zu unterwerfen, gilt es den Hafen so zu gestalten, dass er den Menschen in der Stadt zugutekommt, zum gerechten Welthandel und Völkerverständigung beiträgt.

Auf der Hafenrundfahrt wollen wir aus den Kämpfen für Frieden und der unbedingten Kriegsablehnung für heute lernen:

Anfangen von Streiks im 19. Jh., über internationalistischen Widerstand gegen den von Franco geführten und Deutschland unterstützen Spanienkrieg, bis zur Sabotage der deutschen Kriegsproduktion im Zweiten Weltkrieg. Welche Rolle spielte der Internationalismus in der Arbeiterbewegung? Wie gelang die Überzeugung und Auffassungsbildung unter den Arbeiter? Welche Wechselbeziehung bestanden zwischen ökonomischem Kampf und politischem Kampf?

Referent

Reinhardt Silbermann

Gedenkstätte Ernst Thälmann

Demonstration gegen das NATO-Manöver

**NEIN zur NATO-Kriegsübung Red Storm Bravo -
JA zur zivilen Entwicklung**

Samstag, den 27. September, 13 Uhr

Hauptbahnhof / Mönckebergstr., Hamburg

www.kein-nato-hafen.de